



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CXXIV. 124. Gesuchte Sünden-Erlassung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

ganz In den abgrund
treiben.

5. Wie werd ich dort
So strenge wort Für
Gottes richtstuhl hö-
ren, Weil ich mich die
fleischelust Laß hie so
beihören.

6. O Gottes Sohn,
Du gnaden-thron! Ich
flieh in deine wunden,
Drinn hab ich noch je-
derzeit Ruh und lin-
drung funden.

7. Dein heilges blut,
Das mir zu gut Am
kreuze ward vergos-
sen, Ist ein brunn, dar-
aus das heyl Kommt
auf mich geflossen.

8. Darum, mein heyl,
Laß mich jetzt theil An
deinem gnugthun ha-
ben, Meine sünde werd
hinfort In dein grab
begraben.

9. O treuer hirt, Wann
satan wird Mein üp-
pigkeit verklagen, So
still ihn durch dein ver-

dienst, Sonst müß
verzagen.

CXXIV. 124.

Gefuchte Sünden-Erlaffung

W. Liebster JESU
Das ist peyn, Ich
ich soll geschieden
Von dir, leben mei-
seelen! Ach, ich schre-
mit begier, Wann
meine sünden qual-
Komm, Herr JESU
helffe mir.

2. Ich bekenne dir,
GOTT! Meines he-
gens grosse noth, JESU
meiner seelen leben!
so übergrosse schuld
Wollest gnädig
vergeben, Und er-
gen deine huld.

3. Liebster JESU,
doch nicht Dein so
les gnaden-licht Über
mir verdunckelt we-
den, Durch den schwa-
zen sünden-dunst: Laß
mich fühlen hter an
erden

nüß werden, Deiner süßen lie-
be brunst.

124. 4. Wende, **JESU**,
von mir nicht Dein
erfreulichs angesicht,
Wegen meuge meiner
sünden: Laß doch, son-
der größern schmerz,

Vielmehr deinen trost
empfinden Mein mit
reu gekränktes herz.

5. Du bist ja mein
tros, mein theil, **JESU**,
ja das größte heyl, Das
zum besten meiner see-
len Von dem hohen
himmel kam, Und ich
billich soll erwählen, Es
ist **HERR**, dein theurer
nam.

6. Ja, worin nach die-
ser zeit Ich soll zu der
seligkeit Ewig werden
aufgenommen, **JESU**,
drum mit gnad erschein,
Daß auch hier der zahl
der frommen Ich mög
zugesellet seyn.

7. Daß ich in diesem le-

ben hier, Liebster **JESU**
für und für, Ich im
guten stets mich üben,
Und entzündet voller
brunst, Dich von her-
zen möge lieben, Durch
des werthen geistes
gunst.

8. Bis mich wird ein
besser loos Bringen in
des himmels schoos,
Dich o **JESU**, zu um-
fangen, Meines lebers
aufenthalt. Deiner
wart ich mit verlangen,
Komm, **HERR JESU**,
komme bald.

CXXV. 125.

Franc. Rhodius.

Gewissenhafte Sünden-Rüge.

Im Th. Ach **HERR**, mich re.
MECHSEL! wenn
soll ichs klagen,
Daß ich so elend bin ::
Mein herz will mir ver-
zagen, Mein sünd liegt
mir im sinn, Ich kan ihr
nicht vergessen, Sie ist
so groß und schwer, Sie
hat

R

hat